



# GeyerNews 2013

10. Zeitung der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg

## Ein spannendes Jahr geht zu Ende



Einsätze ♦ Übungen ♦ Wettkämpfe ♦ Veranstaltungen

... und vieles Mehr!

# EDITORIAL

des Kommandanten



**S**ehr geehrte Einwohner aus Plaimberg, Ma. Langegg, Scheiblwies, Nesselstauden und Geyersberg!

Das Jahr 2013 begann anders als die bisherigen Jahre dieser Feuerwehrperiode sehr ruhig. Durch Übungen und Trainings bewiesen die Kameraden der FF Geyersberg einmal mehr, dass sie für Einsätze jeglicher Art bereit sind.

Mit Beginn des Monats Juni wurden die Mitglieder der FF Geyersberg dann auf eine harte Probe gestellt. Das Jahrhunderthochwasser der Donau forderte uns in einem sehr hohen Maße. Neben Räumungs- und Reinigungsaktionen waren auch Führungsaufgaben im Bezirksführungsstab zu bewerkstelligen. Mein aufrichtiger Dank gilt hier allen Helfern aus Geyersberg und Umgebung, die den Menschen in Not entlang der Donau mit helfenden Händen und positiver Motivation zur Seite standen.

Umso erfreulicher war es dann, dass unsere Kameraden bei den Bezirksfeuerwehrlistungsbewerben wenige Tage später trotz der körperlichen Anstrengungen beim Hochwas-

ser, erstklassige Leistungen erbrachten. Ein Bezirkssieg direkt nach dem Hochwasser zählt wohl zu den erinnerungsträchtigsten Ereignissen in der Geschichte der FF Geyersberg.

Auch war dieses Jahr 2013 von zahlreichen und teilweise sehr zeitaufwendigen Planungsarbeiten für den Feuerwehrhausumbau gekennzeichnet. Durch diese Leistungen und der starken Unterstützung der Gemeinde können wir nun im Frühjahr 2014 die Einreichplanung abschließen.

Der ansteigende Trend der Einsatzzahlen (2013 knapp unter 40 Einsätze) zeigt einmal mehr die Wichtigkeit der FF Geyersberg für die Bevölkerung. Umso mehr darf ich für Ihre zahlreiche Unterstützung in Vergangenheit und Zukunft Danke sagen. Ohne die Hilfe aus der Bevölkerung wäre ein Betrieb der Feuerwehr nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Einstieg ins Jahr 2014 in dem sie von der FF Geyersberg sicher wieder viele erfreuliche Nachrichten hören werden.

Für die Ausarbeitung der jährlichen Geyersnews möchte ich mich an dieser Stelle bei VM Lukas Lechner bedanken, der neben dem Schriftverkehr auch die Öffentlichkeitsarbeit in der FF Geyersberg übernimmt.

## IMPRESSUM:

Medieninhaber und  
Herausgeber: FF Geyersberg

Redaktion: Lukas Lechner, Stefan  
Gloimüller und Werner Wieländer

Herstellung: privat  
Auflage: 120 Stück

# Hochwasser-Einsätze

**A**m Sonntag, dem 2. Juni 2013 wurde die FF Geyersberg bereits in den frühen Morgenstunden alarmiert, um in Mitterarnsdorf aufgrund der bevorstehenden Hochwasserprognosen Gebäude auszuräumen und Gefahrenquellen, wie Heizöfen und deren Öltanks oder Weinfässer zu sichern.

Gebäude wie die Schule, die Kirche oder das Heurigenlokal Glück wurden geräumt und gesichert. Die Wehr rückte um 09:00 Uhr mit 11 Kameraden aus und arbeitete fleißig bis in die späten Abendstunden. Einiges an Gerätschaft wie unsere Tauchpumpe wurde an die FF Mitterarnsdorf verliehen, welche sich inklusive Bundesheerverstärkung intensiv auf das Hochwasser vorbereitete. Als die Pegelstände an der Donau am Donnerstag den 6. Juni wieder leicht zurückgingen, rückte die FF Geyersberg mit 8 Kameraden um 18:00 wieder nach Mitterarnsdorf aus, um bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Räumfahrzeugen wie Traktoren (privat und Gemeinde) konnten die Wege vom Schlamm befreit werden.



Befreiung eines Hofes von Schlamm

Die FF Geyersberg war somit 4 Tage im Hochwassereinsatz und leistete insgesamt ca. 600 Arbeitsstunden. Nicht eingerechnet sind hierbei die Arbeitsstunden unseres Kommandanten OBI Stefan Gloimüller, welcher im Bezirksführungsstab die ganze Woche lang im Dauereinsatz war. Er war vom 01. - 08. Juni im gesamten Katastrophengebiet im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit unterwegs.



TLF Geyersberg

Am Samstag, dem 9. Juni waren die Häuser in Mitterarnsdorf weitgehend sauber und die Donau war auch soweit wieder gesunken, sodass mit der Reinigung der Radwege begonnen werden konnte. Mit verschiedenen Strahlrohren sowie mit Hilfe von eingesetzten



Reinigung der Radwege

Am Tag vor der Hochwasserspitze kamen im Minutentakt Pressemeldungen in den BFÜST, die abgearbeitet werden mussten. Zusätzlich war Stefan dafür verantwortlich unseren Be-

zirksfeuerwehrkommandanten OBR Martin Boyer zu den verschiedensten Fernsehinterviews in Spitz, Stein, Krems und Theiß zu bringen und zu informieren.

Am Abend des 4. Junis wurde Stefan dann gemeinsam mit Stephan Steller (FF Krems) als Bauingenieure in die BH Krems zitiert. Grund: Schäden an den Hochwasserschutzanlagen Spitz und Hundsheim. Mit einer Schnellaktion konnten die Beiden die Einsatzleitungen vor Ort so unterstützen, dass ein hydraulischer Grundbruch vermieden werden konnte.

Unser KDT Stefan rechnete jedoch nicht damit, dass es so weiter geht. In der Nacht des 05. Juni wurde er um 00:22 nach Theiß alarmiert, Grund: bevorstehender Dambruch!

Im Team zu dritt (Stephan und Stefan als Techniker und Statiker und Andreas Herndler [FF Krems] als Logistiker und Koordinator) erteilten sie die Einsatzbefehle für die Einsatzkräfte (FF, Bundesheer sowie alle Männer aus Theiß die Sandsäcke schleppen konnten). Mit einer noch nie dagewesenen Aktion, in der in 36 Stunden 10.000 Tonnen Schotter und Sand verarbeitet wurden, konnte der Hochwasserschutzdamm in Theiß gehalten werden.

Als Zeichen der Verbundenheit erhielt Stefan von seiner Firma 3 Tage Sonderurlaub und 16 Zeitausgleichsstunden, die seine Arbeitskollegen an ihn spendeten.

## Beförderungen

**B**ei der alljährigen Mitgliederversammlung im Gasthaus Tastl gab es am 06. Jänner einige Beförderungen zu feiern.

Der bis zu diesem Zeitpunkt tätige Zugkommandant Robert Messerer jun. erhielt den Dienstgrad Ehrenhauptbrandmeister. Sein Nachfolger wird Markus Schwarz, welcher den Dienstgrad Brandmeister erhielt.

Neuer Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst wird Dominik Konrath. Er bekam den Dienstgrad Sachbearbeiter überreicht.



Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst: SB Dominik Konrath



neuer Zugkommandant: BM Markus Schwarz

# Gesamtübung mit Schenkenbrunn und Wolfenreith

**A**m Sonntag, den 9. 4. 2013 beübte die FF Geyersberg gemeinsam mit den Wehren Schenkenbrunn und Wolfenreith einen Wohnungsbrand im Kloster Ma. Langegg.



gute Zusammenarbeit innerhalb der 3 Feuerwehren

Die als erstes angekommene Feuerwehr Geyersberg baute die Einsatzleitung auf und begann sofort mit der Herstellung einer Löschleitung für den Innenangriff. Die FF Schenkenbrunn wurde beauftragt, eine Löschwasserversorgung für das Tanklöschfahrzeug der FF Geyersberg herzustellen und einen Atemschutztrupp auszurüsten. Die FF Wolfenreith hatte den Auftrag, mittels Tragkraftspritze Wasser vom Löschteich, welcher in der Nähe des Parkplatzes des Gasthof Tastl liegt, anzusaugen und mittels B-Leitungen zum TLF Geyersberg zu befördern.

Die gemeinsame Übung verlief sehr gut. Ein neu getestetes „standardisiertes Einsatzleitungssystem“ zeigte sich für die Zukunft vielversprechend. Nachdem die Gerätschaften wieder in den Fahrzeugen versorgt wurden, machten sich die insgesamt ca. 40 Kameraden auf den Weg zum Feuerwehrhaus in

Geyersberg um dort gemeinsam eine kleine Jause zu speisen.

## Heißausbildung im Brandhaus

**R**und 35 Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald trainierten an einem Samstag im März im Brandhaus in der Landesfeuerwehrschule in Tulln den Ernstfall eines Wohnungsbrandes. Initiiert und organisiert von Johannes Schuster konnten die Atemschutzgeräteträger erfahren und austesten, wie ihr Körper bei Temperaturen von ca. 250°C reagiert.



Türcheck durchgeführt, ab geht's ins Brandhaus

Neben dem richtigen Türcheck und der Kommunikation wurde den Einsatzkräften auch kraft-mäßig einiges abverlangt. Es galt die Löschleitung durch das gesamte Gebäude zu verlegen um bis in den letzten Raum zu kommen. Hier bewiesen alle ein perfektes Organisationstalent um diese Hürde auf Antrieb zu schaffen. Nach dem Durchgang gab es gleich direkt Feedback vom Trainer und eine kleine Verköstigung um wieder zu Kräften zu kommen.

# Abschnitts-Atemschutzübung

Die von Abschnittskommandant Adolf Skopek (sen.) ins Leben gerufene Abschnittsatemschutzübung wurde im Herbst 2013 zum zweiten mal ausgetragen. Übungsort war diesmal die Wallfahrtskirche und das Kloster in Ma. Langegg. Mitten im Dunkelsteinerwald im Einsatzgebiet der FF Geyersberg gelegen, stellt dieses Gebäude im Einsatzfall eine sehr große Herausforderung dar. Dementsprechend passte diese Übung auch perfekt in das 2-Jahresübungskonzept der FF Geyersberg „Einsatz in Kirche und Kloster Ma. Langegg“.

Löschleitung zu simulieren. Trotz dieser massiven Gewichtserleichterung brachte dieses Szenario die Atemschutzträger teilweise an ihre Grenzen.



viele Hindernisse galt es zu überwinden



KDT Stefan Gloimüller übergibt den Einsatzbefehl

Für die Einsatzkräfte wurden zwei Übungsstrecken vorbereitet. Die erste und vermeintlich einfachere Strecke war jene im Kloster. Hier galt es eine leere Löschleitung vom Obergeschoß in das Dachgeschoß zu bringen, um dort einen Löschangriff starten zu können. Schwieriger gestaltete sich die Situation im Dach der Kirche. Hier wurden Trupps zu 6 Einsatzkräften (statt 3) eingesetzt um eine Löschleitung vom Erdgeschoß (sicherer Bereich) in den Dachbereich der Kirche vor zu ziehen. Um einen möglichen Wasserschaden bei dieser Übung zu vermeiden wurden die Schläuche mit Druckluft gefüllt um zumindest die Steifigkeit einer mit Wasser gefüllten

Die Erkenntnis bzw. das Ziel für alle Teilnehmer, die Ausbilder und die ausführende Feuerwehr war die Taktik beim Vortragen einer Löschleitung. Oft ungeübt, ist dies im Einsatzfall erfolgsentscheidend, wie die Atemschutzträger die Löschleitung in das Innere des Brandobjekts bringen. Einige Trupps meist zusammengestellt aus 2-3 Feuerwehren zeigt hier besonderes Gefühl für Koordination, Zusammenarbeiten und Technik. Aber auch taktische Überlegungen, bis zu welcher Grenze ein Gruppenkommandant bzw. Einsatzleiter eine Leitung aufbauen lassen kann, waren Thema des Feedbacks der Ausbilder an die Trupps.

Abschnittskommandant Skopek zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Übung und bedankte sich bei allen Mitgliedern und der FF Geyersberg für die Ausführung der Abschnittsatemschutzübung 2013. Als kleiner Abschluss wurden alle Kameradinnen und Kameraden auf eine kleine Jause eingeladen.

# Rätsel

Finden Sie die 21 feuerwehrbezogenen Begriffe! Diese können waagrecht, senkrecht oder diagonal angeordnet sein!

E	R	S	T	E	H	I	L	F	E	L	E	I	S	T	E	N	K	I	K
W	A	Q	B	X	T	I	O	L	M	E	T	R	C	T	H	G	O	D	F
Z	U	P	E	Y	S	F	G	H	I	N	E	T	I	O	X	E	N	Z	R
S	C	H	A	D	S	T	O	F	F	U	E	B	U	N	G	Y	L	P	E
E	H	K	N	W	K	L	V	U	O	P	R	J	K	B	P	E	E	U	Z
D	D	I	G	I	T	A	L	F	U	N	K	K	U	S	V	R	D	L	V
K	U	R	R	D	S	P	T	R	W	O	U	S	H	T	S	S	F	V	K
D	R	T	I	U	C	L	N	G	S	D	N	D	R	O	W	B	V	E	O
Y	C	H	F	R	H	E	L	M	K	L	D	O	N	P	O	E	B	R	F
D	H	E	F	E	U	E	R	X	J	M	E	E	T	S	H	R	U	L	A
P	Z	C	S	M	T	R	S	D	F	B	N	O	R	R	F	G	I	O	F
P	U	A	T	Q	Z	W	K	L	A	S	U	C	H	H	U	N	D	E	O
U	E	R	R	K	J	F	E	N	U	A	T	M	N	S	T	F	I	S	L
D	N	E	U	W	A	H	U	C	R	L	O	O	P	D	U	N	J	C	G
W	D	R	P	E	C	I	H	W	F	G	P	T	L	K	S	V	B	H	E
C	U	I	P	R	K	E	Q	C	B	D	F	O	J	A	R	T	C	E	T
X	N	F	M	D	E	P	M	U	I	T	V	R	T	I	P	L	M	R	O
T	G	T	A	T	E	M	S	C	H	U	T	Z	M	A	S	K	E	S	N
I	S	U	N	J	S	X	N	O	P	A	W	I	C	T	U	H	F	D	H
M	D	F	N	K	U	O	B	E	F	E	H	L	W	E	G	J	N	M	O
L	C	F	O	P	T	R	O	C	K	E	N	L	O	E	S	C	H	E	R
W	R	U	N	F	A	L	L	L	E	N	K	E	R	K	V	Z	I	O	N



# Große Erfolge beim Bezirksbewerb

**S**tellt man sich bei Feuerwehrleistungsbewerben im Bezirk Krems in die Zuschauerränge, so hört man meist nur folgende Fragen: „Wo sind die aus Trandorf und Gloden, ist Sperkenthal schon gerannt? ... Schau, da laufen die Schenkenbrunner und nebenbei gleich die Geyersberger!“ Und diesmal sorgten die beiden Feuerwehren aus dem „Hinterland“ für große Furore.



Startformation, Geyersberg 1

In der Disziplin Bronze ohne Alterspunkte standen sich Geyersberg und Schenkenbrunn Aug in Aug. Nach der verkorksten Saison 2012, konnten die Geyersberger dieses Duell für sich entscheiden und belegten den 5. Platz. In Silber ging es haarscharf her. Schenkenbrunn hatte bei der Auslosung ein gutes Händchen und die maßgebenden Positionen wurden von den Bronzeläufern besetzt. Der Lauf ging auf und die Kameraden aus Schenkenbrunn belegten den 3. Platz. Geyersberg hatte in Silber keine Erwartungen, da nach zahlreichen Ausfällen sogar auf die Gruppe mit Alterspunkte um Ersatzläufer zurück gegriffen werden musste. Situationen ohne Aussicht auf Erfolg ist bei den Geyersbergern aber meist ein Zeichen, dass es läuft und so war es auch dieses mal. Die Auslosung nicht ganz so perfekt wie

bei Schenkenbrunn, jedoch Routine aus den vergangenen 15 Jahren Silbertraining sorgten dafür, dass die Geyersberger nur um 6 Zehntelsekunden den Sieg verpassten und erreichten den 2. Platz.



erstes und zweites Rohr vor!

Grandios war jedoch die Leistung der Gruppe mit Alterspunkte aus Geyersberg (auch liebevoll Sauriergruppe genannt)! Nach einigen Personalumstellungen wurden die Kameraden für ihr hartes Training seit Anfang April belohnt. Mit 4 Zehntelsekunden Vorsprung erreichten sie den 1. Platz und damit den Bezirkssieg in Bronze mit Alterspunkten.



Silberlauf, Geyersberg 2

Bei diesem Erfolg darf die traditionelle Raupe auf dem Weg zur Pokalabholung nicht fehlen und die Geyersberger zogen eine Furche durch den Bewerbsplatz.



die berühmt berüchtigte „Geyersberger Raupe“



Geyersberg 1



Geyersberg 2

Entscheidend ist jedoch die Tatsache, dass all diese Kameraden aus Schenkenbrunn und Geyersberg mit ihren Kollegen, die gerade beim Bewerb keine Zeit hatten, wenige Tag zuvor noch knietief im Schlamm steckten. Nicht nur groß im Wettkampf, sondern auch auf der Tagesordnung wenn es darum geht die Bevölkerung und Feuerwehren entlang der Donau bei einem Hochwasser zu unterstützen.



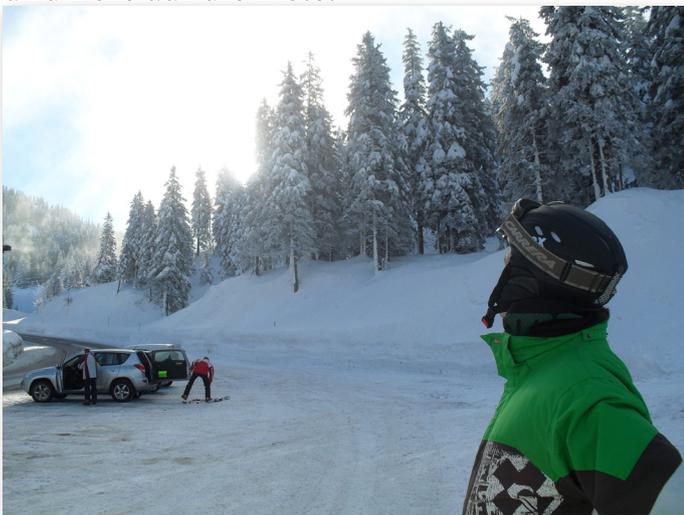
die Wettkampfgruppen aus Geyersberg und Schenkenbrunn

# „Skifoan is des Leiwandste!“

**E**s ist 06:30 Uhr ... minus 2 Grad ... am Horizont ein Morgenrot ...

... Lambert unser Chauffeur lädt gerade die letzten Paar Ski vor dem Feuerwehrhaus in den Bus ein. Ab geht es Richtung Piste!

Mit 28 Wintersportbegeisterten ging es auch heuer wieder Anfang März auf das Hochkar. Die buntgemischte Gruppe war gut gelaunt und heiß auf die Piste!



der Blick Richtung Piste

Durch die Begrüßung unseres Kommandant-Stellvertreters Werner Wieländer und einer Runde Schnaps wurden die 2 Stunden Fahrzeit verkürzt. Am Hochkar angekommen spiegelte sich um 08:30 auf 1500m Höhe ein herrliches Bergwetter in unseren Augen.

Perfekte Pisten, wenige Leute und ein bisschen Après Ski machten diesen 2. März zu einem super Skitag.



wunderbares Panorama

Bei der Heimfahrt bedankte sich Verwalter-Stellvertreter Lukas Lechner bei dem Organisator Werner Wieländer.



... ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Matthias Schmotz und René Gloimüller empfingen die müden Wintersportler im Feuerwehrhaus mit leckeren Frankfurter.

Commig Soon:

**Feuerwehrskitag 2014  
am 8.März!**

# Hochzeit Thomas und Barbara Wieländer

**F**ür den gemeinsamen Bund fürs Leben entschieden sich am 19. 05. 2013 (Pfingstsonntag) Barbara und Thomas Wieländer. Da beide Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr angehören, Barbara bei der FF Wolfenreith und Thomas Sachbearbeiter für Atemschutz bei der FF Geyersberg, luden sie auch ihre Kameraden ein.



Rund 30 Feuerwehrkameraden trafen sich nach der Hochzeitsmesse vor dem Tor der Kirche Ma. Langegg und empfingen das frisch vermählte Ehepaar mit einem Schlauchbogen. Nach einer kurzen Ansprache der beiden Feuerwehrkommandanten Stefan Gloimüller und Martin Kojan gratulierten alle Kameradinnen und Kameraden. Nach der Agape waren die Kameraden noch zu einem kleinen Imbiss ins Gasthaus Tastl eingeladen.



**Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute auf ihren gemeinsamen Lebensweg!**



# Sommer-Kabarettabend

**E**ine grandiose Vorstellung lieferte der Kabarettist Fredi Jirkal beim diesjährigen Kabarettabend am Freitag, den 13. September im Geyersberger Feuerwehrhaus!



Fredi Jirkal

Über 2 Stunden lang kamen die rund 220 Besucher/innen aus ihrem Lachen gar nicht mehr heraus. Die „Highlights“ seiner Vorstellung waren unter anderem die Erlebnisse aus seiner früheren Zeit als Postbeamter. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Kommandant Stefan Gloimüller seine Gäste recht herzlich und freute sich ganz besonders sehr viele bekannte Gesichter zu sehen.



Bgm. Roman Janacek, Manfred Durnwalder und Leopold Lechner

Dorferneuerungs-Obmann Leopold Lechner und Obmann-Stellvertreter Manfred Durnwalder nützen gemeinsam mit Bürgermeister Roman Janacek die Chance, kurz die Geschichte der nun leider geschlossenen Schule in Geyersberg revue passieren zu lassen und präsentierten eine Tafel mit der Chronik über die Schule. Diese Tafel ist am Gebäude der

Schule in Geyersberg zu betrachten.

Nach der Vorstellung verbrachten die gut gelaunten Gäste noch einige stimmungsvolle Stunden im gemütlich eingerichteten Feuerwehrhaus. Für Getränke und Imbisse sorgte das Gasthaus Marchhart aus Gerolding.



gute Stimmung in der Fahrzeughalle

Bei der Tombola um Mitternacht war Daniela Grün das diesjährige Glückskind. Sie konnte sich über den 1. Preis - einen Thermengutschein im Wert von € 250,- - freuen.



Glückwunsch an die Gewinnerin

Die FF Geyersberg bedankt sich nochmals bei allen Besuchern und Spendern von Tombolapreisen des Kabarettabends!

# Commander ist 30!

**J**a Man(n) glaubt es kaum, aber Stefan, unser Kommandant ist heuer 30 Jahre jung geworden.

Für diesen Satz sagt man natürlich, „Danke, was willst du trinken?“ ;-)- Aber keine Angst, getrunken haben wir bei Stefan's Feier, welche am 20. Juli im Schulgarten stattfand, ganz brav.

Er lud all seine Kameraden und Freunde ein. Diese hatten auch sehr viel Spaß und unterstützten Stefan bei seinen Aufgaben an diesen Abend. Nach einigen schweren Spielen – einer schnelle Fahrt mit dem MTF, ein Gassigehen mit einem „Dressur-Hund,“ und die Verteidigung seiner Doktorarbeit, gratulierte die Mannschaft samt Freunde mit einen Pokal und einem Feuerwehrauto.



Commander Steve beim Hindernisparkour

Vielen Dank für deine Tätigkeiten für die Freiwillige Feuerwehr wünscht Kdt.-Stv. Werner Wieländer und die Kameraden der FF Geyersberg.



Geschenkübergabe

# Runde Geburtstage

3 weitere Kameraden feierten im Jahr 2013 runde Geburtstage. Die beiden Jungkameraden Dominik Konrath und Daniel Buchfellner wurden heuer 20 Jahre alt.

**D**er ehemalige Zugskommandant Robert Messerer feierte seinen 50igsten Geburtstag und lud das Kommando und seine Freunde zur großen Feier ins Feuerwehrhaus ein. Werner Wieländer, Kommandant-Stellvertreter, beglückwünschte den Jubilar. Seit 1980 spielt die Feuerwehr eine große Rolle in seinen Leben. Seither unterstützt er alle Aktivitäten der Feuerwehr mit vollem Elan.



die Feiergemeinde samt Geburtstagskind

Die Kameraden sagen Dankeschön!

# Feuerlöscherüberprüfung

**U**m die Sicherheit in den Haushalten unseres Einsatzgebietes sicher zu stellen, fand am 19. Jänner 2013 eine Überprüfung von Feuerlöscher im Feuerwehrhaus statt.

Dabei wurden über 100 Feuerlöscher gründlichst untersucht und überprüft.



das Team bei der Arbeit

# Zwischenstand: Feuerwehrhausbau

**E**in Feuerwehrhausbau / Veranstaltungsgebäudebau kann ja nicht so schwer sein!, dachte sich die Planungsgruppe der FF Geyersberg.

Ein Projekt dieser Größe soll aber auch gut durchdacht sein. Aus diesem Grund entschied sich die Planungsgruppe die Planungen weiter zu verfeinern bevor mit dem Bau begonnen wird. Durch diese Detaillierung wurde nun auch eine Lösung gefunden, die sehr wirtschaftlich ist und die Möglichkeit für zahlreiche Eigenleistungen beinhaltet. Besonders stolz ist die Planungsgruppe aber darauf, dass nach den Bauarbeiten der gesamte Erdgeschoßbereich dieses Gebäudekomplexes ohne Stufen und somit behindertengerecht dastehen wird.

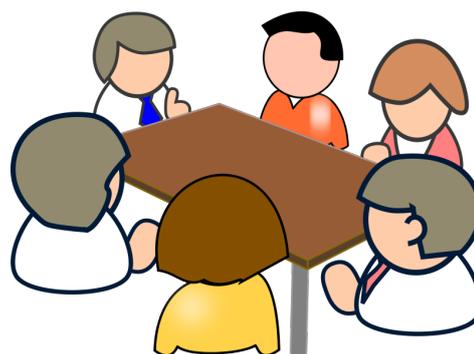
Derzeit ist geplant im Frühjahr 2014 mit den ersten Bauarbeiten zu beginnen, die spätestens im Sommer 2016 abgeschlossen sein sollen. Grund für diesen Endtermin ist eine Einweihung des FF-Hauses der besonderen Art.



Der FF Geyersberg ist es gelungen, den Zuschlag für die Austragung des Florianimarsches (Feuerwehrwallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes) zu erlangen. Dabei werden Feuerwehrmitglieder aus ganz NÖ erwartet. Dadurch können wir nach der Neuerrichtung des Kanales und des FF-Hauses in Geyersberg

die Ortschaften Ma. Langegg, Nesselstauden, Geyersberg und Scheiblwies in ihrer vollen Pracht präsentieren.

Für Fragen zum derzeitigen Planungsstatus des FF-Hauses oder zum Florianimarsch steht Kommandant Stefan Gloimüller jederzeit zur Verfügung.



Ein großes Dankeschön möchte ich als KDT der FF Geyersberg an die Mitglieder der Planungsgruppe richten. Seit August 2013 werden wöchentlich Planungssitzungen abgehalten. In Summe wurden bereits mehr als 400 Stunden für Planung, Besichtigung und Verhandlungen von den Kameraden geleistet. Als kleines Highlight wurde sogar ein Maßstabsmodell des gesamten Gebäudekomplexes erstellt, um sich die Proportionen besser vorstellen zu können.

Ein weiterer Dank gilt Bürgermeister Mag. Roman Janacek und den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamt Bergern für eine sehr professionelle Unterstützung bei dieser Planungsaufgabe!

# Statistik

Zum Schluss ein kleiner Auszug aus der Statistik und die Termine für das kommende Jahr:

## STATISTIK

Die FF Geyersberg besteht per 15. Dezember 2013 aus **38** aktiven Mitgliedern und **8** Reservisten (insgesamt **46** Feuerwehrmänner).

### Einsätze:

- 33 technische Einsätze
- 1 Brandeinsätze
- 4 Brandsicherheitswachen bei Veranst.
- **38 Einsätze**

### Übungen und Schulungen:

- 1 Unterabschnitts – Atemschutzübung
- 1 Abschnitts - Atemschutzübung
- 1 Unterabschnitts – Funkübung
- 1 Inspektionsübung
- 4 Gesamtübungen
- 3 Gruppenübungen
- 3 Atemschutzübungen mit Schenkenbrunn und Wolfenreith
- 1 Mitgliederversammlungen
- 3 Dienstbesprechungen
- 5 Kirchgänge
- 4 Schulungen

### Kurse (unter Anderen):

- Atemschutzgeräteträger (Wolfgang Gundacker und Klaus Lechner)
- Kdt-Fortbildung (Stefan Gloimüller und Markus Schwarz)
- Peer-Fortbildung (Willy Konrath)
- Grundlagen Führung (Klaus Lechner)

### Kontakt:

0676 / 911 14 54: KDT Stefan Gloimüller  
10504@bfk-krems.at / [www.geyersberg.at](http://www.geyersberg.at)  
[www.facebook.com/FF.Geyersberg](http://www.facebook.com/FF.Geyersberg)

## TERMINE 2014

- ganzjährig: Feuerwehrhausbau
- 8. März: Schitag am Hochkar
- Frühjahr: FF-Ausflug
- 1. Mai: Maibaum aufstellen
- 18. - 20. Juli: FF Fest
- 12. September: Kabarettabend

## AUSGABEN 2013

laufender Betrieb	€ 1.671,00
Tauchpumpe und 2Schläuche	€ 1.629,00
Bewerbe	€ 1.087,00
EVN	€ 788,00
Verpflegung für Übungen, ect.	€ 730,00
Versicherungen	€ 680,00
Mitgliederversammlung	€ 600,00
Schneeketten	€ 416,00
Feuerwehrgurte	€ 402,00
Fuhrpark(Treibstoff, Pickerl, etc)	€ 348,00

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg bedanken sich für die Unterstützung im Jahr 2013 und wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2014!

